

# INHALT

Vorwort . . . . .	VII	
Einleitung . . . . .	1	
A. Der Besitz des Hochstifts bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts . . . . .	7	
B. Der Nordrand des Landes Daleminze bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts . . . . .	7	
I. Die Erwerbung des Elbbesitzes . . . . .	16	
II. Die Herrschaft des Hochstifts über das Elbgebiet im 11. und 12. Jahrhundert . . . . .	35	
III. Die Herrschaft des Hochstifts und die deutsche Ostsiedlung . . . . .	64	
IV. Bischöfliche und markgräfliche Territorialpolitik im naumburgischen Elbgebiet während des 13. Jahrhunderts . . . . .	91	
A. Die Bildung des bischöflichen Elbterritoriums und der markgräflichen Landesherrschaft um Großenhain und Meißen . . . . .	91	
B. Der Zusammenbruch der bischöflichen Territorialpolitik im Elbgebiet . . . . .	143	
V. Die Lehnsherrschaft des Hochstifts im Elbgebiet seit dem Ende des 13. Jahrhunderts . . . . .	176	
Quellen und Literatur . . . . .	207	
Personen- und Ortsregister . . . . .	213	
Karten		
Der Elbbesitz des Hochstiftes um das Jahr 1250	}	In Rückentasche
Der alte Meißener Burgbezirk und die Parochie St. Afra		